

## NEUER LEITER FINANZEN

Der Gemeinderat hat Adrian Bischof als neuen Leiter Finanzen in die Geschäftsleitung gewählt. Er wird die Nachfolge von Mladen Jovic per 1. November 2024 antreten.

»» SEITE 2



## STRASSENBELEUCHTUNG

Der Gemeinderat hat entschieden, die Dauer der Strassenbeleuchtung abends wieder bis um 00.30 Uhr zu erweitern.

»» SEITE 13

## FÖHRENWÄLDLI

Die Grillstelle im Föhrenwäldli wurde im Frühsommer 2024 neu gestaltet. Nach der Einweihung durch den Vorstand des Verkehrsvereins Degersheim steht sie der Bevölkerung zur Nutzung offen.

»» SEITE 15

Planen Sie Ihre **Marketingaktivitäten** für 2024?

Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## Agglomerationsprogramme: Die regionalen Entwicklungsinstrumente



Mithilfe der Agglomerationsprogramme erhält die Gemeinde Flawil Unterstützung von Bund und Kanton für Projekte wie beispielsweise die Erneuerung des Bahnhofplatzes.

**FLAWIL Agglomerationsprogramme sind ein regionales Entwicklungsinstrument zur Abstimmung von Siedlung und Verkehr. Derzeit wird die 5. Generation erarbeitet und soll 2025 beim Bund zur Genehmigung eingereicht werden.**

Agglomerationsprogramme orientieren sich an der Agglomerationspolitik des Bundes und zeigen auf, wie der Gesamtverkehr in Zukunft nachhaltig und siedlungsverträglich abgewickelt werden kann. Im Kanton St.Gallen liegt die Federführung für die Erarbeitung der Agglomerationsprogramme bei den Regionen. Die Gemeinde Flawil ist im Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee im Lenkungsausschuss vertreten. Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms – bestehend aus den drei Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau sowie den 31 Agglomerationsgemeinden – erarbeitet derzeit die 5. Generation des Agglomerationsprogramms, welches 2025 beim Bund zur Genehmigung eingereicht werden soll.

### 2. Generation bislang am umfangreichsten

Das erste Agglomerationsprogramm, genannt AP 1. Generation, wurde im Jahr 2008 eingereicht

und die darin enthaltenen Infrastrukturmassnahmen in den Jahren 2011 bis 2014 umgesetzt. Inhaltlicher Schwerpunkt war damals die S-Bahn St.Gallen. Das Projekt hatte ein Investitionsvolumen von 185 Millionen Franken, wovon 74 Millionen der Bund übernahm.

Das Agglomerationsprogramm der 2. Generation wurde im Jahr 2012 beim Bund eingereicht und hatte ein Volumen von 197 Millionen Franken. Davon waren wiederum 97 Millionen Franken Bundesmittel. Bestandteil des AP 2 war die Passerelle am Bahnhof Flawil. Mit der gleisüber-

### Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms erarbeitet derzeit die 5. Generation.

spannenden Passerelle auf der Höhe des Zielwegs wäre das westliche Siedlungsgebiet besser an den Bahnverkehr angeschlossen worden. Auf Antrag des Gemeinderates wurde der Baukredit in der Höhe von 875 000 Franken an der Bürgerversammlung vom November 2016 allerdings abgelehnt. Ein weiteres Vorhaben im AP 2 war das Projekt «Landschaft für eine Stunde», das im Botsberger Riet umgesetzt wurde. Da-

Folgetext von Seite 1

bei ging es darum, den Flawilerinnen und Flawilern ein Naherholungsgebiet zu ermöglichen, dass zum Spazieren und Verweilen einlädt. Ein wesentliches Infrastrukturprojekt war die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Flawil, welcher im Rahmen des AP 3 mit Bundesmitteln finanziert wurde. Ausserdem war das Betriebs- und Gestaltungsprojekt Wiler- / St.Gallerstrasse zwischen Isnyplatz bis Landbergstrasse ein Projekt im AP 2, welches voraussichtlich 2025 umgesetzt werden soll. Auch der Bau des Fürstenlandradweges zwischen Burgauerstrasse und Burgau war ein Projekt im AP 2 und machte es somit zum bislang umfangreichsten Agglomerationsprogramm.

### Wenige Projekte in 3. und 4. Generation

Im Jahr 2016 wurde das Agglomerationsprogramm der 3. Generation beim Bund eingereicht und hatte ein Investitionsvolumen von 371 Millionen Franken, wovon wiederum 130 Millionen der Bund beisteuerte. In diesem Programm hatte die Gemeinde Flawil allerdings keine Infrastrukturprojekte angemeldet. Das bislang letzte Agglomerationsprogramm, die 4. Generation, wurde im Jahr 2021 beim Bund eingereicht und hatte ein Volumen von 122 Millionen Franken. Davon finanzierte der Bund 49 Millionen Franken. Der Gemein-

derat meldete dafür die Entwicklung des Areals Westausfahrt (Bahnhof bis Schulstrasse), eine Attraktivitätssteigerung innerstädtischer Freiräume (Weidegg-Pärkli) sowie die Netzergänzung Radweg Bahndamm zwischen Bahnhof und Burgauerstrasse an. Dies sind teils langfristige Projekte und werden in den kommenden Jahren konkretisiert.

### Wieder mehr Projekte in 5. Generation

Zurzeit wird das Agglomerationsprogramm der 5. Generation durch die Region St.Gallen-Bodensee erarbeitet. Dieses soll bis Mitte 2025 beim Bund eingereicht werden. Im August 2023 hat der Gemeinderat fünf Infrastrukturprojekte genehmigt und für AP 5 bei der Region angemeldet. Die Projekte betreffen die 3. Phase der Lichtsignalanlage beim Einlenker St.Gallerstrasse / Dammstrasse, eine Haltestellenbuchung beim Freibad Böden sowie die Veloführung bis zum Freibad Böden über die Degersheimerstrasse und bauliche Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der St.Gallerstrasse, Landberg – Oberglatt. Darüber hinaus wurde die Netzergänzung Radweg Bahndamm zwischen Bahnhof und Burgauerstrasse aus der 4. Generation erneut angemeldet, da die bereits geplante Umsetzung im Zeithorizont des AP 4. Generation nicht garantiert werden kann.

## Bundesfeier im Obstgarten

**VEREIN** Der Verkehrsverein Flawil, der Männerchor Alterschwil und die «Obstgarten»-Wirtin Maya Stalder laden am 1. August 2024 zur Flawiler Bundesfeier beim «Obstgarten» ein. Das Brunchbuffet wird um 9.30 Uhr eröffnet (Reservation ist erwünscht bis 27. Juli 2024, Telefon 071 393 67 67). Gemeindepräsident Rolf Claude wird um 11.30 Uhr die Bundesfeier eröffnen, bevor der Wiler SVP-Nationalrat Lukas Reimann die Festansprache hält. Musikalisch unterhalten werden die Gäste vom Berglandtrio und vom Männerchor Alterschwil. Die offizielle Feier endet um 14.30 Uhr. Ein Shuttlebus bringt die Gäste vom Flawiler Marktplatz von 9.00 bis 10.30 Uhr im Halbstundentakt zum Festplatz. Retour geht's dann wieder im Halbstundentakt von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Nach der offiziellen Feier lädt Gastgeberin Maya Stalder zu Kaffee und Kuchen ein und ab 18.00 Uhr bedient der OB-Club die Gäste in der Bar. Der Club wird auch einen Funken organisieren.

Marianne Bargagna

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**  
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

*Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.*

#### Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100% Recycling-Papier, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 7100 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. August 2024

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Mittwoch, 31. Juli 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 6. August 2024, 12 Uhr

## Adrian Bischof wird neuer Leiter Finanzen

**FLAWIL** Der 51-jährige Adrian Bischof wurde als Nachfolger von Mladen Jovic als Leiter Finanzen gewählt. Er wird seine Stelle auf den 1. November antreten.

Der Gemeinderat hat im Juni 2024 Adrian Bischof als Nachfolger von Mladen Jovic als Leiter Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Adrian Bischof wird seine Arbeit per 1. November aufnehmen. Der gelernte Bankkaufmann bildete sich im Verlaufe seiner Karriere unter anderem zum Treuhänder und Bankfachmann mit eidg. Fachausweis weiter. Er verfügt über viel Erfahrung in verschiedenen Finanzbereichen und war unter anderem als Revisionsexperte für den Kanton St.Gallen sowie als Leiter Finanzverwaltung auf kommunaler Ebene tätig. Der bisherige Leiter Finanzen, Mladen Jovic, verlässt die Gemeinde Flawil per 31. Juli 2024, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten.

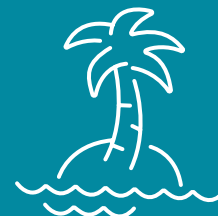


Adrian Bischof wird auf 1. November 2024 neuer Leiter Finanzen.

## DAS FLADE-BLATT MACHT SOMMERFERIEN

Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am  
**Freitag, 9. August 2024.**

Der **Einsendeschluss ist am Mittwoch,  
31. Juli 2024, 17.00 Uhr.** Nach den Sommerferien erscheint  
das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.



# Sommer-Serie: Was macht eigentlich ... der Wildhüter

**FLAWIL** Die Gemeinde Flawil bietet zusammen mit dem Kanton St.Gallen den Flawilerinnen und Flawilern zahlreiche Dienstleistungen an. Einige davon sind besser bekannt, einige weniger. In der Sommerserie «Was macht eigentlich ...?» werden verschiedene Funktionen und Dienstleistungen vorgestellt. Diese Woche: der Wildhüter.



Das Beobachten von Wildtieren, auch mittels Fotofallen, ist eine wichtige Arbeit der Wildhüter.

Was für die Tierschutzbeauftragten Katzen, Hunde, Igel und Schlangen sind, sind für den Wildhüter Rehe, Hirsche oder Marder. Der Wildhüter ist eine kantonale Funktion und untersteht dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei. Der Kanton St.Gallen ist in sieben Gebiete unterteilt, für welche je ein Wildhüter zuständig ist. Flawil gehört zur Region Unteres Toggenburg-Wil, welche von Wildhüter Matthias Müller betreut wird.

## Grosses Zuständigkeitsgebiet, vielfältige Aufgaben

Die Gebiete, für welche ein Wildhüter im Kanton St.Gallen zuständig ist, sind relativ gross. Entsprechend gross ist auch der Arbeitsaufwand. Dieser hängt natürlich auch von den vielfältigen Aufgaben ab, welche die Wildhüter haben. Und weil viele Wildtiere gerade nachtaktiv sind, gehören Nachtschichten, auch ungeplante, dazu. Denn die Aufgaben eines Wildhüters umfassen unter anderem das Erfassen und Kontrollieren von Wildtierbeständen. Dazu kann es notwendig sein, einzelne Tiere zu markieren und Informationen über Verbreitung und Verhalten zu sammeln. Unfälle mit Wildtieren gibt es zudem vermehrt in der dunklen Jahres- und Tageszeit. Da bei einem Unfall mit einem Wildtier stets der Wildhüter oder eine Jägerin oder ein Jäger aufzubieten ist, erhält er viele seiner Aufträge von der Polizei. Diese muss bei einem Unfall mit Wildtieren immer informiert werden. Vor Ort muss der Wildhüter das involvierte Tier aufstöbern, den Gesundheitszustand beurteilen und das verletzte Tier gegebenenfalls erlösen.

## Lebensräume erhalten

Wildtiere wie Hirsche, Wildschweine oder Rehe haben in den Schweizer Wäldern wenige bis keine natürlichen Feinde mehr. Daher muss der Bestand durch den Menschen reguliert werden. Zu viele Wildtiere in Wäldern können drastische Konsequenzen für Flora und Fauna haben und die Gesundheit eines Waldes oder landwirtschaftlicher Felder stark gefährden. Rund 50 Prozent ihrer Arbeitszeit beurteilen die Wildhüter daher, ob Schäden an Wildpflanzen oder in der Landwirtschaft durch Wildtiere verursacht wurden, und treffen in Absprache mit weiteren Fachpersonen gegebenenfalls Massnahmen. Bei Schäden in Landwirtschaftszonen oder in seltenen Fällen auch in Wäldern beurteilen sie diese und veranschlagen eine Aus-

gleichszahlung an die geschädigte Person. Dies gilt auch teilweise bei gerissenen Nutztieren. Die Entschädigung wird anschliessend vom Bund zu 80 Prozent und von der Jagdkasse zu 20 Prozent übernommen. Die Befunde zur Artenvielfalt und zum Artenbestand fliessen in die Planung für die kommende Jagd ein. Basierend darauf legen sie Abschussquoten für bestimmte Wildtiere aber auch Wildruhezonen fest und geben diese an die Jagdvereine in den Revieren weiter. Die eigentliche Jagd übernehmen anschliessend die Jägerinnen und Jäger. Dabei werden sie wiederum vom Wildhüter auf die Einhaltung von Vorschriften und Jagdzahlen sowie auf die Jagdberechtigung kontrolliert. Somit gehört auch das Verfolgen von Straftaten in den Bereichen Jagd und Naturschutz zum breiten Aufgabengebiet des Wildhüters. Daneben bilden sie auch neue Jägerinnen und Jäger aus und vollziehen das Jagdgesetz.

## Administrative Arbeiten 15 bis 20 Prozent

Wie fast jeder Beruf heute bedarf auch der Beruf des Wildhüters einiger Zeit im Büro. Im Falle des Wildhüters macht diese rund 20 Prozent der Arbeitszeit aus. Neben der Arbeit in den Wäldern muss der Wildhüter auch Statistiken führen, Nutzungskonzepte erarbeiten, beispielsweise wenn Baustellen Wildtierkorridore behindern, Einschätzungen bei Veranstaltungsbewilligungen abgeben oder beraten bei Bauten, welche ausserhalb von Bauzonen entstehen sollen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeiten eines Wildhüters. Dazu zählen zum einen Führungen durch Waldgebiete oder Referate zu verschiedenen Jagd- und Naturschutzthemen. Die vielfältige Arbeit der Wildhüter trägt zu einem ausgeglichenen Wildbestand bei und sorgt so für gesunde Wälder. Gesunde Wälder sind wiederum die Grundlage für Artenvielfalt und Lebensräume.

## Besondere Gottesdienste mit Segnung der Kräutersträusschen

**KIRCHE** Zum Schulanfang in Wolfertswil findet am Sonntag, 11. August 2024, um 10.15 Uhr ein besonderer Gottesdienst mit Segnung der Kräutersträusschen statt. Bei schönem Wetter wird im Böhlwäldli gefeiert, sonst in der Kirche. Um 9.30 Uhr laden wir Sie zum gemeinsamen Kräuterbinden vor Ort ein. Kinder, bringt eure Schultheks und «Chindsgi»-Taschen mit, sie werden auch gesegnet. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagshöck willkommen. Ein Grill steht bereit, bringen Sie Ihre Verpflegung mit.

### Gottesdienst bei de Lüüt in Degersheim

Am Samstag, 10. August 2024, findet um 17.30 Uhr auf dem Bauernhof bei Familie Bertsch-Danzeisen, Waldhof, ein Gottesdienst mit Segnung der Kräu-

tersträusschen statt, der auch für Kinder sehr gut geeignet ist.

Kathrin Dreier,  
Seelsorgeeinheit Magdenau



i.  
 Jec  
 ropfe  
 Jeder Ti  
 zählt. Jede  
 Jeder Tropfe  
 pfen zählt. Jede  
 n zählt. Jeder Trop  
 Tropfen zählt. Jede  
 n zählt. Jeder Tropfen  
 Jeder Tropfen zählt. Jede  
 n zählt. Jeder Tropfen zähl  
 ht. **Jeder Tropfen zählt.** Jed  
 rfen zählt. Jeder Tropfen z'  
 ar Tropfen zählt. Jeder Tro  
 fen zählt. Jeder Tro  
 der Tropfen zählt  
 ... zählt ...

SPENDE BLUT  
 RETTE LEBEN

blutspende.ch

## Jugendliche diskutieren Kinderrechte mit UNICEF-Vertretern

**FLAWIL** Vertreterinnen und Vertreter von UNICEF Schweiz sowie der Fachhochschule OST haben kürzlich die Oberstufe Flawil besucht. Mit den Schülerinnen und Schülern diskutierten sie die Kinderrechte und erörterten die Situation in Flawil.

Anlass für den Besuch war das Kinderrechtebarometer, welches das UNO-Kinderhilfswerk UNICEF Schweiz und die OST – Ostschweizer Fachhochschule gemeinsam entwickelt haben. Dieser Barometer ist ein neues Instrument, um die Kinderrechtssituation in der Schweiz und Lichtenstein zu beobachten, zu erheben und zu verbessern.

### Keine Scheu vor schwierigen Themen

Konkret war es die Klasse 2sa, die zum Abschluss der ERG-Unterrichtsreihe (Ethik, Religion, Gemeinschaft) zu den Kinderrechten am

Workshop teilnehmen konnte. Die Workshopleitenden befragten die Jugendlichen zu verschiedenen Themen wie «Wir werden ernst genommen», «Wir fühlen uns sicher» oder «Wir haben Freizeit, Ruhe und Erholung». Interessiert und engagiert äusserte die Klasse in Kleingruppen ihre Meinung und scheute sich nicht davor, schwierige Themen anzusprechen. Gerade weil die Gemeinde Flawil seit Jahren Träger des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» ist, war die Befragung sowohl für die Jugendlichen als auch die Projektverantwortlichen interessant und wertvoll.

Zwei Schülerinnen der Klasse meldeten sich nach dem Workshop freiwillig, um mit dem Leitungsteam des Workshops am Thema weiterzuarbeiten. Weitere Schülerinnen und Schüler motivierte der Kurs, um sich eine Mitarbeit im Oberstufenrat zu überlegen, der sich für die Jugendlichen an der Oberstufe einsetzt. Mehr

Informationen zum Kinderrechtebarometer gibt es auf der Website <https://www.unicef.ch/de/kinderrechtebarometer>.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 2sa diskutierten mit Vertretern von UNICEF Schweiz und der Fachhochschule OST.

## Herausforderungen gemeistert und Ziele erreicht

**INSTITUTION** Sieben junge Frauen und ein junger Mann haben in den vergangenen Jahren manche Herausforderung angenommen und gemeistert. Nun haben sie ihr Ziel erreicht, den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungen als Fachangestellte Gesundheit EFZ, als Fachangestellte Hauswirtschaft EFZ und als Koch EFZ im Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil. An der Lehrabschlussfeier erinnerte die Ausbildungsverantwortliche Alina Gort an die Anfänge: «Vor zwei oder drei Jahren seid ihr vor dem WPH gestanden und vieles war damals unklar.» Nun, nach etlichen Lernstunden, Lernbegleitungen und Kompetenznachweisen, konnten die jungen

Berufsleute ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Damit sei ein Meilenstein erreicht, der den Beginn eines neuen Kapitels im Leben markiere. Alina Gort ermunterte die jungen Berufsleute, weiterhin mit Leidenschaft und Engagement den erlernten Beruf auszuüben. Mit dem Lehrausweis stünden ihnen viele Türen offen. Und: «Denkt daran, dass ihr mit eurer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistet.»

Ein Gourmetmenü aus der eigenen Küche und unterhaltsame Musik von Seraina Stark und Simon Bächtiger von StarkMusik rundeten die Lehrabschlussfeier ab. Marianne Bargagna

## Einfacher Einstieg mit neuer PUPIL-Seite

**FLAWIL** PUPIL Connect ist eine neue Schulkommunikationsplattform, welche die Interaktion zwischen Schule und Eltern vereinfacht. Sie löst auf das neue Schuljahr die bisherige App PUPIL Messenger ab. Um den Einstieg in die Plattform zu erklären, wird die Webseite der Gemeinde Flawil entsprechend aktualisiert. Die neue PUPIL-Seite ist ab dem 5. August unter [www.flawil.ch/pupil](http://www.flawil.ch/pupil) zu finden.

Seit 2022 nutzt die Schule Flawil die PUPIL Kommunikationsplattform «Messenger» für alle Schulstufen. Nun wurde diese weiterentwickelt und heisst neu PUPIL Connect. Die Applikation ermöglicht es Eltern, die Abwesenheit ihrer Kinder zu erfassen und diese, aber auch andere Informationen, den Lehrpersonen mitzuteilen. Umgekehrt werden auch die Lehrpersonen über diese App die Eltern informieren, z.B. über die Schulreise, den Sporttag oder ganz direkt das Kind betreffend. Dafür bietet das Tool eine datenschutzkonforme Chatfunktion, welche eine direkte Kommunikation gewährleistet. Mehr Funktionen von PUPIL Connect und die Einstiegshilfe in die Applikation sind ab dem 5. August auf [www.flawil.ch/pupil](http://www.flawil.ch/pupil) zu finden.



### ABFALLKALENDER

**Sonderabfälle/Gifte**, Freitag, 9. August 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

### Bioabfuhr Flawil

Samstag, 3. August 2024, 7.00 Uhr  
Donnerstag, 8. August 2024, 7.00 Uhr



Die erfolgreichen jungen Berufsleute (v.l.n.r.): Negina Hajizada (Fachfrau Gesundheit), Maria Klaus (Fachfrau Hauswirtschaft), Jaminy Navarathnam (Fachfrau Gesundheit), Robin Frick (Koch), Lara Scheiwiller, Doretina Djonbalic, Nerina Befumo und Maria Luisa Gämperli (alle Fachfrauen Gesundheit).

# Wirtschaftswoche in der Mittelstufe

**FLAWIL** Alle drei Jahre findet in der Mittelstufe eine Sonderwoche zum Thema Wirtschaft statt. Das Ziel der Woche liegt darin, die Herstellungsprozesse vom Rohstoff zu einem Produkt besser zu verstehen und auch hinter die Kulissen der Arbeitsprozesse zu schauen.

Im Zentrum der Wirtschaftswoche kurz vor den Sommerferien stand das Thema «von der Baumwolle zum T-Shirt». Die Schülerinnen und Schüler sollten das Bewusstsein schärfen, wie viele Arbeitsschritte und Ressourcen für die Produktion eines T-Shirts gebraucht werden. Und wer dabei wie viel verdient. Als Highlight der Woche stand das Planspiel auf dem Programm, welches die Produktion des T-Shirts lebensnah nachspielte. Die Schulzimmer wurden zur Baumwollplantage, Stofffabrik, Schneiderei und zum Verkaufsladen umfunktioniert. In den Gängen wurde gehandelt, verkauft und gekauft. Jedem Kind wurde vorgängig eine Rolle zugeteilt, in welcher es den ganzen Morgen verbrachte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten je nach Rolle ein Startkapital und auch einen Lohn. Auf der Baumwollplantage wurde mit dem Ausschneiden von Papier das

Ernten von Baumwolle simuliert. In der Stoffproduktion wurde der Stoff für die T-Shirts produziert. Die Kinder malten dazu Papiere farbig an. Diese farbigen Papiere wurden weiter in die Schneiderei gebracht, in welcher die Form entstand. Im Laden wurden die T-Shirts fertig dekoriert und an die Konsumenten verkauft. Die Händler sorgten dafür, dass die Zwischenprodukte zur nächsten Station gelangten. Die Auswertung zeigte eindrücklich, dass die Kinder mit dem grössten Arbeitsaufwand, also jene auf den Baumwollplantagen, am wenigsten verdienen.



Während der Wirtschaftswoche erlebten die Kinder der Mittelstufe den Entstehungsprozess des T-Shirts von der Baumwollplantage bis zum Verkauf hautnah mit.

## Frauenturnverein FTV – Reise nach Solothurn

**VEREIN** 14 Turnerinnen des Frauenturnvereins FTV treffen sich am Bahnhof Flawil zum zweitägigen Ausflug nach Solothurn. Nach dem Zimmerbezug werden die Frauen für eine Stadtbesichtigung abgeholt. Es gibt viel Aufschlussreiches über die schöne Stadt mit der barocken St. Ursen-Kathedrale zu erfahren. Ein gemütlicher Spaziergang am Nachmittag führt zur idyllischen Verenaschlucht. Leichter Nieselregen lässt diesen Kraftort besonders mystisch erschei-



nen. Die Aare entlang geht es zurück und vor dem Nachtessen bleibt genügend Zeit, die Stadt zu erkunden oder vom Turm der Kathedrale die Rundumsicht zu bewundern. Die Nacht wird in einem 400 Jahre alten Vorstadt-Hotel mit turbulenter Vergangenheit verbracht. Am Morgen des zweiten Tages geht es zur Talstation der Weissenstein-Seilbahn. Einige Frauen wandern via Hinter-Weissenstein bis zum Weissenstein, die andern gleiten mit der Seilbahn nach oben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es wandernd bis Balmberg und zurück nach Solothurn. Bis zur Heimfahrt geniesst man noch die Sonne bei einem letzten Drink oder die Aare entlang flanierend. Es waren zwei ganz tolle Tage. Danke an Myrtha Fitze für die perfekte Organisation.

Ida Reichmuth,  
Turnerinnen des FTV in Solothurn.

## Schwimmitary Badi Oberuzwil – Anlass für Hund und Mensch

**VEREIN** Gut erzogene, optimal ausgelastete und sozialverträgliche Hunde, das wollen alle. Der HundeSportPlausch Bubental trägt dazu bei und organisiert nebst den wöchentlichen Trainings einmal im Jahr einen besonderen Anlass: Das zweite Schwimmitary findet am Sonntag, 15. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Tolle Posten im Wasser und an Land sowie ein reicher Gabentisch erwarten die Teams. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung unter [www.hundesportplausch-bubental.ch](http://www.hundesportplausch-bubental.ch) oder über ein Formular, anzufordern per E-Mail bei [hollensteinheidi@hotmail.com](mailto:hollensteinheidi@hotmail.com). Der HSP Bubental wünscht viel Spass und freut sich auf viele Teilnehmende und Zuschauer. Heidi Salis



## Föhrenwäldli-Gottesdienst

**KIRCHE** Am Sonntag, 18. August 2024, findet um 10.00 Uhr der traditionelle Föhrenwäldli-Gottesdienst statt. Das diesjährige Thema befasst sich mit Gott, der zu Besuch kommt. Alt und Jung und insbesondere Familien sind angesprochen und dürfen sich auf musikalische und schauspielerische Darbietungen von zahlreichen Mitwirkenden freuen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Würste vom Grill und ein feines Risotto. Diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen runden das feine Angebot ab. Das Organisationskomitee freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Bei unsicherem Wetter erhalten Sie am 18. August 2024 ab 8.00 Uhr unter der Telefonnummer 071 370 07 80 Auskunft über den Veranstaltungsort.

Christina Hofmeister, Ökumenische  
Vorbereitungsgruppe

## Doppel-Clubmeisterschaften des TC Flawil

**VEREIN** Am ersten Wochenende der grossen Sommerferien führte der Tennisclub Flawil seine traditionelle Doppel-Clubmeisterschaft durch.

Nicht ganz so viele Teams wie in den letzten Jahren nahmen an den diesjährigen Doppel-Clubmeisterschaften teil. Eigentlich schade, dass sich nicht noch mehr vor allem junge Spielerinnen und Spieler angemeldet hatten. Dies würde den Anlass, besonders in sportlicher Hinsicht, bestimmt noch aufwerten. So mussten sich die einzigen zwei Teams mit jungen Spielern mit Gegnern der älteren Garde messen. Gesamthaft wurde bei den Herren in zwei und bei den Damen in einer Stärkeklasse gespielt. Weil das Wetter an diesem Wochenende nicht immer mit spielte, mussten viele Partien in die Halle verlegt und zeitlich begrenzt werden. Dass das Turnier trotzdem erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist das Verdienst des umsichtigen Spielers Richi Osterwalder. Urs Fend



Die siegreichen Teams: Damen: Brigitte Fürer und Yvonne Schönenberger (vorne), Herren Stärkeklasse 2: Florian Leutenegger und Manuel Schlüter (in Gelb), Herren Stärkeklasse 1: Nicola Rüegg und Yves Simon (hinten).

## Öffnungszeiten 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Donnerstag, 1. August 2024, und am Freitag, 2. August 2024, geschlossen.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Freitag, 2. August 2024, zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern eine würdige Bundesfeier.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



## Begleitung in der letzten Lebensphase

Das **Palliative Forum Flawil** lädt ein zum Aufbaukurs «Nahe sein in schwerer Zeit»

Im Aufbaukurs setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wie sie für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Der Kurs vertieft die im Grundkurs behandelten Themen der Palliative Care und der Bedürfnisse von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Weiter thematisiert der Kurs Fragen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen sowie Fragen nach Vorsorge und ethische Fragen angesichts Krankheit und Sterben.

### Kursleitung:

Ute Latuski-Ramm

Pfarrerin und systemische Beraterin, Beauftragte für Palliative Care der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen, Leiterin Ökumenische Fachstelle BILL (Begleitung in der letzten Lebensphase)

### Kosten:

100 Franken pro Teilnehmerin oder Teilnehmer für den gesamten Kurs; darin enthalten sind Verpflegung und Getränke.

### Ort:

Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil, Restaurant Aroma, Krankenhausstrasse 5, Flawil

### Datum:

14. und 21. September 2024, von 9 Uhr bis 16.30 Uhr, inkl. Mittagspause

### Anmeldung:

Bis **Freitag, 30. August 2024**, an [ute.latuski@bill-sg.ch](mailto:ute.latuski@bill-sg.ch) oder bei der Ökumenischen Fachstelle BILL, Webergasse 9, St.Gallen, 071 222 13 57



Erika Riemund

09.30

**Brunchbuffet bis 11.00**

**Unterhaltung mit dem Bergland-Trio**

11.30

**Eröffnung der Feier**

**Begrüssung**  
**Rolf Claude, Gemeindepräsident**  
**Verkehrsverein Flawil**

**1.-August-Ansprache**  
**Lukas Reimann, Nationalrat**

**Landeshymne**

**Kinderschminken**

12.15 und 13.15

**Männerchor Alterschwil**

12.30

**Unterhaltung mit dem Bergland-Trio**

ab 14.30

**Kaffee und Kuchen**

ab 18.00

**Barbetrieb und Funken**

**HANDÄNDERUNGEN JUNI**

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen ([www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen](http://www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Veräusserin/Veräusserer:** Salis Walter Rudolf, Flawil, **Erwerberin/Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Flawil, **Objekt:** Oberdorfstrasse 15, Nr. 462, Wohn- und Geschäftshaus, Garagen, 439 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.

**Veräusserin/Veräusserer:** Teich Peter Friedrich Anton, Erbgemeinschaft, Flawil, **Erwerberin/**

**Erwerber:** Teich Gabriele Monika, Flawil, **Objekt:** ½ Miteigentum Magdenauerstrasse 79, Nr. 2627, Wohnhaus, Garage, 1020 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.

**Veräusserin/Veräusserer:** Wirth Peter, Erbgemeinschaft, Dussnang, **Erwerberin/Erwerber:** Wirth Edith, Wattwil, **Objekt:** Hohlgasse 4, Nr. 253, Wohnhaus, Nebengebäude, 315 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.

**Veräusserin/Veräusserer:** Löpfe René, St.Gallen, **Erwerberin/Erwerber:** Jegatheeswaran Sivalakshan und Jegatheeswaran Sivaja, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Friedbergstrasse 3b, Nr. 10701, 7/1000 Miteigentum an Nr. 3280, Nr. 30402, 1/53 Miteigentum an Nr. 3279, Nr. 30405, 1/53 Miteigentum an Nr. 3279.

**«Was dieser Welt fehlt»**

**KIRCHE** Der IMPULSraum am Dienstag, 6. August 2024, um 19.30 Uhr in der Kirche Wolfertswil steht im Zeichen deiner Wurzeln und im Zeichen deines Lebensbaumes. In welchen Momenten fühlst du dich verwurzelt und in welchen Momenten fühlst du dich entwurzelt? Wie sieht dein Lebensbaum heute und wie sieht dein Lebensbaum in sieben Jahren aus? Ich leite dich an, dich diesen Fragen gestalterisch zu nähern. Lass dich überraschen, was dein Unbewusstes aufs Papier bringt. Und freue dich auf die Wunder, die dieser Prozess in dein Leben zaubert.

Sara Berweger  
Seelsorgeeinheit Magdenau



**SEMAplus-Grillnachmittag im Pfarrgarten**

**KIRCHE** Ob das Wetter halten würde? Das Vorbereitungsteam war zuversichtlich. Und auch die zu erwartenden Gäste wollten sich den angekündigten Grillplausch am 10. Juli 2024 nicht entgehen lassen. Schon vor halb zwölf Uhr setzten sich die ersten an die bereitgestellten Tische, und nach und nach strömten 50 Personen ein, ältere zumeist, aber auch jüngere und selbst Kinder. Margrit Schildknecht begrüßte die Gäste und gab ihrer Freude Ausdruck, dass so viele gekommen waren. Sie machte darauf aufmerksam, dass im August die alljährliche Reise stattfinden werde. Hanspeter Schildknecht amtierte als Grillmeister, und der 11-jährige Luc half ihm dabei, indem er den Leuten das Bratgut an die Tische brachte. Es war eine Freude, dem Jungen zuzusehen, wie er emsig umhereilte und manch andere Handreichung machte. Würste, Brot, ein reichhaltiges Dessertbuffet und die Getränke, auch ein feiner Roséwein, wurden offeriert; und die Gäste freuten sich daran. Muntere Gespräche erfüllten den Pfarrgarten. Und mit einem mündenden Kaffee wurde das gemütliche Zusammensein am frühen Nachmittag abgeschlossen.

Rosmarie Keil-Neuhaus



Die munteren Gäste am Grillplausch im Pfarrgarten.

**Rundgang Migros-Betriebszentrale Gossau**

**VEREIN** Erhalten Sie am Freitag, 16. August 2024, von 9.00 bis 11.00 Uhr bei einem Rundgang unter der Leitung von Christian Zolliger durch die Migros-Betriebszentrale einen Einblick in den vielfältigen Lebensmittelbetrieb.

Es gelten strenge Hygienevorschriften, welche bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Der Unkostenbeitrag liegt bei Fr. 5.-. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Empfang der Betriebszentrale in der Industriestrasse 47 in Gossau. Bitte melden Sie sich an beim Sekretariat von Pro Senectute Gossau & St.Gallen unter Tel. 071 388 20 50 oder per E-Mail an [gossau@sg.prosenectute.ch](mailto:gossau@sg.prosenectute.ch). Sandra Wald

**CARITAS** Schweiz Suisse Svizzera Svizra



Sofort per SMS 50 Franken spenden: «UKRAINE 50» an 227

Das Richtige tun

**Ausflug zur Waldschenke**

**VEREIN** Am Dienstag, 6. August 2024, und am Donnerstag, 22. August 2024, findet jeweils ein Spaziergang mit Christian Zollinger zur Waldschenke mit Einkehr und Besichtigung des neuen Waldhöckli statt. Wir treffen uns um 13.10 Uhr am Billettautomaten am Bahnhof in Gossau. Retour führt uns der Weg nach Hauptwil oder Bischofszell gegen 16.40 Uhr. Die Kosten (ohne Ticket für den ÖV) betragen Fr. 10.-. Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

Bitte melden Sie sich an beim Sekretariat von Pro Senectute Gossau & St.Gallen unter Tel. 071 388 20 50 oder per Mail an [gossau@sg.prosenectute.ch](mailto:gossau@sg.prosenectute.ch).

Sandra Wald

# ÜBERNAHME BÜCHLER AG LÜTISBURG UND NEUER GESCHÄFTSFÜHRER



Jakob und Martha Büchler  
ehem. Geschäftsinhaber



Francesco Cilluffo  
Nachfolger CEO Büchler AG



Flawilerstrasse 58  
CH-9604 Lütisburg  
[www.buechler.ag](http://www.buechler.ag)  
+41 71 931 41 45

Per 1. Juli 2024 hat die Amix Holding AG die Büchler AG mit Sitz in Lütisburg übernommen. Die Büchler AG ist im Bereich Heizung, Sanitär, Solar und erneuerbare Energien tätig und strebt mit der Übernahme stetiges Wachstum an, um ihre Marktposition weiter zu stärken.

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER**

Heizung

Sanitär

Solar

Service

Erneuerbare Energien



Michael Bürge  
Kandidat Gemeinderat



Daniel Meier  
Kandidat Gemeinderat



Pascal Bossart  
Gemeinderat bisher



Michael Scheiwiler  
Kandidat GPK



Rafael Luka  
Kandidat GPK

## Wir bringen Flawil zusammen



Gemeindewahlen 22.09.2024

Die Mitte  
Flawil

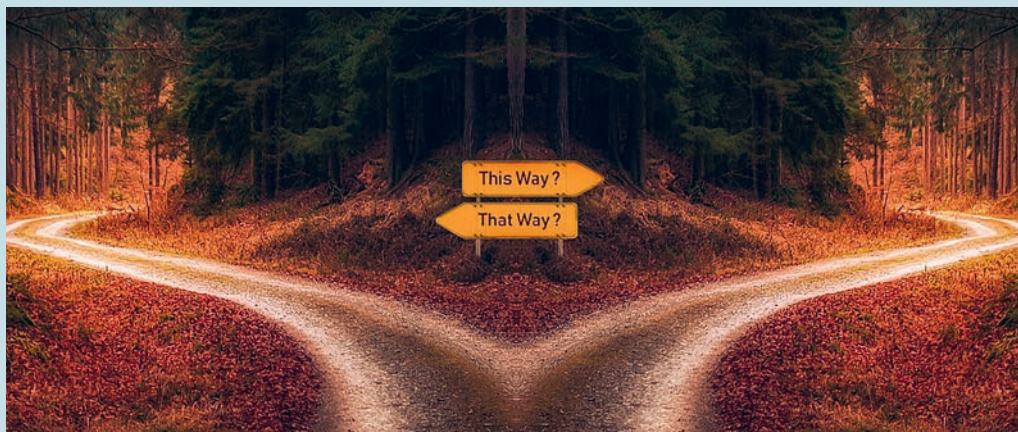


# Gott ermutigt uns

*Habe ich dich nicht geheissen, mutig und stark zu sein? Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1,9)*

Dieser Vers eröffnet das Buch Josua, das direkt an die fünf Bücher Mose anschliesst. Nach 40 Jahren Wüstenwanderung stirbt Mose, kurz bevor er und sein Volk das Gelobte Land erreichen. Sein Nachfolger Josua übernimmt die Führung und erhält den Auftrag, das Volk ins verheissene Land zu führen. Eine gewaltige Herausforderung, die zweifellos Angst einflössen kann. Doch Gott ermutigt Josua und verspricht, ihn nicht zu verlassen.

Auch in meinem Leben habe ich diesen Zuspruch Gottes gebraucht. Vor gut zehn Jahren entschied ich mich, als ausgebildete Oberstufenlehrperson, in Flawil eine Stelle als Jugendarbeiterin anzunehmen. Dieser Schritt brauchte Mut, aber ich bereue nicht, ihn gemacht zu haben. 2014 begann ich also als Jugendarbeiterin zu arbeiten und merkte bald, dass mir die Arbeit im kirchlichen Umfeld sehr zusagte. Der Wunsch nach einem Theologiestudium, den ich seit meiner Matura hatte, lebte erneut auf.



Bildnachweis: pixabay.com

2016 wagte ich den Schritt ins Studium. Auch dieser Schritt war herausfordernd, aber auch um diese Entscheidung bin ich froh. Nun habe ich das Studium abgeschlossen und stehe vor dem Vikariat, dem einjährigen Praktikum, welches ich in St.Gallen absolvieren werde. Eine neue Herausforderung steht bevor. Doch wie Josua sage ich mir: Nun bin ich schon so weit gekommen, diesen letzten Schritt schaffe ich auch noch!

Nach dem Vikariat führt mein Weg mich zurück nach Flawil. Darauf freue ich mich! Und ich vertraue darauf, dass Gott meinen Weg begleitet, so wie er es Josua versprochen hat: Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen.

Für die reformierte Kirchengemeinde:  
Christina Egli, Prädikantin



## Samstag, 27. Juli, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 28. Juli, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

## Sonntag, 28. Juli, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über [www.se-ma.ch/videoimpulse](http://www.se-ma.ch/videoimpulse)

## Samstag, 3. August, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 4. August, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

## Sonntag, 4. August, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über [www.se-ma.ch/videoimpulse](http://www.se-ma.ch/videoimpulse)

## SEMA

### Zämägang in Degersheim

Freitag, 2. August, um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Föhrenwäldli

### IMPULSraum Wolfertswil

Dienstag, 6. August, um 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus  
Thema «Meine Wurzeln, mein Lebensbaum»

In welchen Momenten fühlst du dich verwurzelt und in welchen Momenten fühlst du dich entwirrt? Wie sieht dein Lebensbaum heute und wie sieht dein Lebensbaum in sieben Jahren aus?

Sara Berweger leitet dich an, dich diesen Fragen gestalterisch zu nähern. Lass dich überraschen, was dein Unbewusstes aufs Papier bringt und freue dich auf die Wunder, die dieser Prozess in dein Leben zaubert.

## DEGERSHEIM

### Frauengemeinschaft

Mittwoch, 7. August, um 20.00 Uhr  
Tanzcafé im Pfarreiheim

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Degersheim

## Sonntag, 28. Juli

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Willy Egger

## Dienstag, 30. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

## Samstag, 3. August

08.30 Männerforum

## Sonntag, 4. August

09.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck

## Montag, 5. August

09.30 Frauenbibeltreff

## Donnerstag, 8. August

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



## Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

## Sonntag, 28. Juli

KEIN Gottesdienst

## Sonntag, 4. August

9.30 Gottesdienst mit Sola-Rückblick. Thema: «Vorbereitung für Grösseres»

Livestream unter: [www.fcgf.ch/Predigten](http://www.fcgf.ch/Predigten)

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
Waldau 1 (Habis-Areal)  
Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



## Evangelisch-methodistische Kirche

## Sonntag, 28. Juli

10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Andreas Röthlisberger. Thema: «Falsch zugeknöpft – sind wir Christen noch echt». Im Anschluss Kirchenkaffee

## Sonntag, 4. August

10.00 Bezirksgottesdienst mit Rolf Wyder. Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



## Reformierte Kirchengemeinde Flawil

## Sonntag, 28. Juli

10.00 Kirche Oberglatt: Klassischer Gottesdienst, Pfr. R. Häfelfinger, Fahrdienst unter 079 429 81 16 bis Samstag, 12.00 Uhr, anmelden.

## Mittwoch, 31. Juli

18.30 Sitzungszimmer KGZ: Bibel-Teilen

## Sonntag, 4. August

10.00 Zwinglisaal: Liturgische Sonntagsfeier mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton  
Fahrdienst unter 076 538 40 44 bis Samstag, 12.00 Uhr, anmelden.

## Donnerstag, 8. August

18.00 Kirche Feld: Übernachtung und Kino in der Kirche  
Feld für Kinder der 3. bis 6. Klasse  
Weitere Infos und Anmeldung unter [www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)  
[www.im-feld.ch](http://www.im-feld.ch)

SCHWEIZERISCHES

# BUREMUSIGTRÄFFE

EXKLUSIV MIT VOLKSTÜMLICHEN SCHWEIZERISCHEN BUREMUSIG-KOMPOSITIONEN

# SCHWELLBRUNN

**Sonntag,  
25. August 2024  
10 – 18 Uhr**

freier  
Eintritt!

**Urchiges und gemütliches Dorffest mit Schweizer Volksblasmusik ohne Strom und Verstärker von 14 Topformationen auf 4 Konzertbühnen**

[www.buremusigtraeffe.ch](http://www.buremusigtraeffe.ch)







  
*leben – nicht nur wohnen*


## Bewilligung Schwellbrunner Mountainbike-Event

Das Kantonsforstamt des Kantons St.Gallen hat die Durchführung des Schwellbrunner Mountainbike-Events vom Samstag, 10. August 2024, bewilligt. Ein Teil der Strecken führt durch das Gemeindegebiet von Degersheim. Die Streckenübersicht ist auf der Website [www.bike-event.ch](http://www.bike-event.ch) verfügbar.

**Am Samstag, 10. August 2024, ist deswegen im Gebiet Büel, Fuchsacker und Oberer Gampen mit erhöhtem Fahrradverkehrsaufkommen zu rechnen.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

  
*leben – nicht nur wohnen*


## Strassensperrung für Festival am Gleis

Am Samstag, 10. August 2024, findet beim Bahnhof Degersheim im Kreuzungsareal Poststrasse-Bahnhofstrasse-Mühlefeldstrasse sowie auf dem Bahnhofpärkli das «Festival am Gleis» statt. Deswegen werden die betroffenen Strassenabschnitte wie folgt für den Durchgangsverkehr und für den Fussverkehr gesperrt:

**Zeitdauer**  
Freitag, 9. August, ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 11. August, 17.00 Uhr

**Betroffene Strassenabschnitte**

- Poststrasse, Abschnitt ab Zufahrt Postrasse 15 bis zum Bahnhofgebäude
- Bahnhofstrasse, Abschnitt ab Zufahrt Bahnhofstrasse 2/4 bis Bahnhofstrasse 11
- Mühlefeldstrasse, Abschnitt ab Einlenker Sportplatzstrasse bis zum Bahnhofgebäude



Aufgrund der Bauarbeiten an der Bahnstrecke verkehren Ersatzbusse. Die Haltestelle befindet sich gegenüber der Bahnhofstrasse 11 (bei den Fahrrad-Abstellplätzen). Dieser Bereich ist über die Bahnhofstrasse von Westen her (SOB-Parkplätze) erreichbar.

Die Strassensperrungen sowie der Bahnersatzverkehr haben Parkverbote auf der Bahnhofstrasse zur Folge. Diese werden ebenfalls signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

## Energieerstberatung

in der Gemeinde Degersheim

Mit der kostenlosen Energieerstberatung unterstützen wir Sie bei Fragen im breiten Spektrum von Energiethemen. Dazu gehören Gebäudehülle und -technik, Haushaltsgeräte und Beleuchtung, aber auch Mobilität und Freizeit und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung mit Förderprogrammen.

Wir beraten Sie individuell, neutral und zeigen Ihnen Schritt für Schritt Möglichkeiten und Wege auf, wie Sie Ihr Projekt anpacken und umsetzen können.

Reservieren Sie vorgängig einen Termin online [www.energieagentur-sg.ch/beratung](http://www.energieagentur-sg.ch/beratung) oder telefonisch 058 228 71 71. Die Beratungen finden jeweils nachmittags statt.

## Gemeindehaus

- Donnerstag, 22. August 2024
- Donnerstag, 14. November 2024

Diese kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim.






## Schulschlussingen des Sennrütischulhauses

Zum Abschluss des Schuljahres führten alle Klassen des Schulhauses Sennrütli ein Schlussingen in der MZA Degersheim auf. Dabei sangen sie Lieder, die sie im wöchentlichen Montagssingen über das ganze Jahr verteilt eingeübt hatten. Den Abend begleitete die Geschichte «Die drei Freunde» aus dem Kinderbuch von Helme Heine. Die Klassen gestalteten die Übergänge zum nächsten Lied mit kleinen Theaterszenen, Geschichten oder Anmoderationen. Passend zum Stück waren sie in den Tierfarben gekleidet: Rosa für Waldemar (das Schwein), Grau für Johnny Mauser und Weiss für Franz. Das Publikum belohnte die Kinder mit viel Applaus und sang begeistert beim «Chum mir wänd go Chriesli gwünne» mit.

Fotos: Lehrpersonen der Primarschule Sennrütli





# 1. August-Feier Föhrenwäldli

Ab 17.00 Uhr  
Festwirtschaft bei jedem Wetter im Festzelt

Ab 18.30 Uhr  
Musikalische Unterhaltung mit  
Schwyzerörgelquartett Raschle-Iten

20.00 Uhr  
Festrede von Marino Sutter

Funken

Barbetrieb mit „Vollverwirrt“

Degersheim  
verkehrsverein

All Business is Local

**Erreichen Sie Ihre  
Zielgruppe dort,  
wo sie zu Hause ist.**

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

**Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.**



Quellen: Acceleem-Studie «Vergleichen durch Wissen» - ZMC-Studie «Corona-Befragung»

**FLADE**

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.  
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

**SCHWEIZER  
MEDIEN**

## WINE TASTING TAVOLATA IM GRÜNEN

Kulinarischer Hochgenuss von Zürcher Gastköchin  
Corin Schmid (*The Artisan & Drei Stuben, Zürich*)  
und dazu abgestimmte Weine aus St.Galler  
Rebbergen vom Jungwinzer Philipp Grob.

WEINVERKOSTUNGSABEND IM WOLFENBERG IN DEGERSHEIM  
• DAUER: 3,5 STUNDEN, START UM 19:00 UHR  
• PREIS: CHF 95,00 PRO PERSON, ALL INKL.  
• LOCATION: IM GARTEN, UNTER DER 200 JÄHRIGEN LINDE

WAS IST INBEGRIFFEN:

- PRÄSENTATION DER WEINE, DURCH PHILIPP GROB
- VIER-GÄNGE-MENÜ "TAVOLATA" ZUBEREITET VON DER CHEFKÖCHIN CORIN SCHMID
- KAFFEE & SCHNÄPSLI
- SHUTTLE-SERVICE: VOM BAHNHOF DEGERSHEIM WOLFENBERG & ZURÜCK, JEWEILS:
  - 18:45 UHR
  - 22:30 UHR & 23:30 UHR



HOTEL RESTAURANT WOLFENBERG

9113 Degersheim | +41 (0)71 370 02 02 | info@wolfensberg.ch | www.wolfensberg.ch



25% Rabatt auf Zimmerpreise bei Buchung für den Event! Sichern Sie sich jetzt Ihr Zimmer zu einem unschlagbaren Preis.



# Erweiterung der Strassenbeleuchtungszeiten

**DEGERSHEIM** Nachdem die Strassenbeleuchtungszeiten im November 2022 zu Energiesparzwecken reduziert worden waren, hat der Gemeinderat nun entschieden, diese abends wieder bis um 00.30 Uhr zu erweitern.

Um einer möglichen schweizweiten Strommangellage entgegenzuwirken, beschloss der Gemeinderat im Herbst 2022, die Strassenbeleuchtungszeiten zu reduzieren. So wurde seit Mitte November 2022 die Strassenbeleuchtung bereits um 23.00 Uhr statt um 00.30 Uhr ausgeschaltet. Mittlerweile hat sich die Energieversorgungslage

entspannt und es ist unwahrscheinlich, dass eine Strommangellage kurzfristig zum Thema wird. Zudem haben die Erfahrungen gezeigt, dass mit den verkürzten Beleuchtungszeiten nur wenig Strom und entsprechend auch Kosten gespart werden können. Deswegen hält der Gemeinderat es nicht mehr für gerechtfertigt, an dieser Massnahme festzuhalten. Entsprechend hat er beschlossen, die Beleuchtungszeiten abends wieder bis 00.30 Uhr zu verlängern. Morgens bleibt die Strassenbeleuchtung weiterhin ab 05.30 Uhr eingeschaltet. Die Änderung der Beleuchtungszeiten wird im August 2024 umgesetzt.



Die Strassenbeleuchtung schaltet abends künftig wieder erst um 00.30 Uhr ab.

## Einladung zum SummerCamp

**VEREIN** Weltweit verbindet das Global Eco-village Network (GEN) mehr als 12 000 intentionale Gemeinschaften/Ökodörfer in verschiedensten Formen und Schwerpunkten wie beispielsweise Permakultur, Ökologie, Soziales und Spiritualität. Auch in der Schweiz gibt es einige intentionale Gemeinschaften. Der Verein GEN-Suisse mit Sitz in Degersheim lädt dieses Jahr alle Interessierten zum SummerCamp im Herzfeld Sennrüti ein, von Mittwoch, 31. Juli 2024, bis Sonntag, 4. August 2024.

Das familienfreundliche Programm umfasst unter anderem einen Marktplatz, Musik, Tanz

sowie ein tägliches Forum und bietet all jenen Raum für Austausch, die unser Netzwerk kennenlernen möchten.

All das und mehr erwartet Sie und euch dieses Jahr im Herzfeld Sennrüti.

René Hirschi



## Familiengottesdienst zum Schulanfang

**KIRCHE** Am 12. August 2024 beginnt im Kanton St.Gallen das Schuljahr 2024/25. Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim lädt deshalb am Sonntag, 11. August 2024, zum schon traditionellen Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang. Eingeladen sind nicht nur die neuen Erstklässler, sondern auch deren kleine und grosse Geschwister, Eltern, Grosseltern sowie Göttis und Gotten und überhaupt alle anderen, die gerne daran teilnehmen. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Kurt Witzig gestaltet und von den Kivi-Kids musikalisch umrahmt. Der Familiengottesdienst findet in der evangelischen Kirche statt und beginnt eine Stunde später als üblich, also um 10.40 Uhr. Danach findet ein gemeinsames Mittagessen statt (Anmeldung im Gottesdienst). Für das Mittagessen wird ein bescheidener Unkostenbeitrag erhoben.

Martin Knoepfel



## Vereinsausflug der Frauengemeinschaft Degersheim

**VEREIN** Der diesjährige Vereinsausflug führt uns am 17. August 2024 nach Bad Ragaz. Anlässlich der Freilicht-Skulpturenausstellung Bad RagARTz werden wir unter kompetenter Leitung in die Welt der Kunst eingeführt. Am Nachmittag machen wir uns zu Fuss oder per Bus auf den Weg in die Taminaschlucht. Auf einen spannenden Tag in geselliger Runde freut sich der Vorstand der FG. Anmeldungen bitte bis 4. August 2024 bei Bettina Bärlocher unter [bettina.baerlocher@fg-degersheim.ch](mailto:bettina.baerlocher@fg-degersheim.ch).

Bettina Bärlocher

### HANDÄNDERUNGEN JUNI 2024

**Veräusserer:** Hofstetter Othmar Willi, Gossau SG  
**Erwerber:** Schläpfer Stefan und Schläpfer Katharina, Degersheim (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Obergampen 540, Degersheim, Nr. 1401, Wohnhaus, Scheune, 1669 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserin:** Betschart Heidi, Degersheim  
**Erwerberin:** IDREL SA, Baar **Objekt:** Tal, Degersheim, Nr. 906, 2634 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserin:** Stock Wohlgensinger Astrid, Flawil  
**Erwerber:** Oberholzer Stefan, Flawil **Objekt:** Buebental, Degersheim, ab Nr. 1230, Scheune, Remise, 2410 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

## Seit fünf Jahren für die Schulsozialarbeit in Degersheim tätig

**DEGERSHEIM** Die Schulsozialarbeit ist eine niederschwellige Beratungsstelle, die Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Behörden zur Seite steht. Marius Niedermann engagiert sich seit 2019 in der Schulsozialarbeit und darf in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum feiern. Er blickt auf eine spannende und lehrreiche Zeit zurück und freut sich auf künftige Herausforderungen.

Nach seinem berufsbegleitenden Fachhochschulstudium in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen wurde Marius Niedermann auf das Stelleninserat der Gemeinde Degersheim aufmerksam. «Die Aussicht auf ein spannendes und vielseitiges Arbeitsfeld war der ausschlaggebende Grund, weshalb ich mich für die Stelle bewarb», erinnert sich Marius Niedermann. «Und eine Prise Naivität begleitete mich wohl auch dabei», fügt er schmunzelnd hinzu. Offenbar konnte er überzeugen und setzte sich gegen seine Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. In seiner Funktion begleitet er Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte und bietet ihnen Hilfe zur selbstständigen Problemlösung in Alltagssituationen. Besonders freut er sich, wenn er einen Beitrag zu positiven Veränderungen leisten kann. Er fühlt sich

im schulischen Umfeld sehr wohl. «Besonders interessieren mich herausfordernde Situationen in Schulklassen», ergänzt er. «Die Vielseitigkeit der Aufgaben und Themen bleibt auch nach fünf Jahren spannend und abwechslungsreich.» Sowohl der Gemeinderat als auch der Schulrat bedanken sich herzlich bei Marius Niedermann für die geleistete Arbeit und wünschen ihm auch für seine weitere Tätigkeit in der Gemeinde Degersheim viel Freude.



Marius Niedermann setzt sich seit 2019 für das Wohl der Kinder in Degersheim ein.

## Als die evangelische Kirche ihre Glocken erhielt

**DEGERSHEIM** Aus der Sammlung einer Privatperson erhielt die Chronikstube der Gemeinde Degersheim ein Foto aus dem Jahr 1907, welches den Glockenaufzug der evangelischen Kirche im Jahr 1907 zeigt. Die Aufnahme stammt vom Fotografen Ernst Gimmi aus Flawil. Der folgende Bericht über den Glockenaufzug stammt von der Degersheimerin Emma Lendenmann-Bösch (1893 bis 1992), die bei diesem Anlass dabei war.

Die gesamte Schuljugend durfte unter grosser Beteiligung der gesamten Bevölkerung am Aufzug der Glocken in den Turm der neuen Kirche teilnehmen. Dies war ein einmaliges Erlebnis, und, als dann an einem Samstagabend die Glocken zum ersten Mal den Sonntag einläuteten, war dies eine grosse Freude. Alt und Jung begab sich ins Freie, um das schöne Geläute zu hören, und manch verborgene Freudenträne wurde abgewischt. Jede Glocke trägt einen nach ihrer Bestimmung gewählten Spruch und am unteren Rand ein Psalmwort. Seitdem sind viele Jahre vergangen, und wieviel Freud, aber auch Leid und Trauer haben diese Glocken schon in unserer Gemeinde verkündet. Damals mussten die Glocken noch von Hand geläutet werden. Drei

meiner Mitschüler amtierten mit grossem Pflichtgefühl als erste «Läuterbuben». Und wenn dann einmal eine Beerdigung an einem Werktag stattfand, tauschten sie für eine Stunde die Schulstube mit der Turmstube.



Der Glockenaufzug von 1907 zog eine grosse Menge Schaulustiger an.

## Kino unter freiem Himmel

**VEREIN** Kulturpunkt präsentiert zusammen mit dem WinWin-Markt Degersheim am 9. August 2024 den Film «The Old Oak» im Brockigässli an der Taastrasse in Degersheim.

In einem verlassenem nordenglischen Dorf steht der Pub «The Old Oak» kurz vor der Schliessung, als syrische Flüchtlinge ohne Vorwarnung dort untergebracht werden.

Ein Film über eine ungewöhnliche Freundschaft und den Kampf gegen Vorurteile. Ab 12 Jahren. Getränkebar und Foodtruck öffnen ab 19.00 Uhr, der Filmstart erfolgt nach dem Eindunkeln ab ca. 21.00 Uhr. Bei Regenwetter veranstalten wir indoor. Reservationen werden erbeten unter [www.kulturpunkt-degersheim.ch](http://www.kulturpunkt-degersheim.ch).

Andrea Schlegel

## Viertes Schweizerisches Buremusigträfte

**VEREIN** Ein herzliches «Sönd willkomm» zum vierten Schweizerischen Buremusigträfte im wunderschönen Schwellbrunn am Sonntag, 25. August 2024!

Endlich können Sie wieder schweizerische Buremusig-Kompositionen geniessen – aus vielen Regionen der Schweiz. Und dies wie immer ohne Strom und Verstärker! Gemeinsam lassen wir vergessene Schweizer Blasmusikliteratur wieder aufleben und feiern ein fröhliches Volksfest. Umrahmt von einem gemütlichen Festbetrieb wird im autofreien Dorfzentrum nonstop Buremusig geboten. Gestartet wird um zehn Uhr mit einem Frühschoppen, anschliessend spielen vierzehn Formationen auf drei Freiluftbühnen bis am späten Nachmittag. Und als Höhepunkt spielen alle zusammen das Stück «Am Buremusigträfte z'Schwellbrunn». Der Eintritt ist frei, und mit bodenständiger Kost ist für das leibliche Wohl gesorgt. Den ebenfalls kostenlosen Festführer finden Sie ab Mitte Juli in vielen Restaurants und Geschäften in Ihrer Nähe.

Karlheinz Diethelm

## Senioren Ausflug Bregenzerwald

**KIRCHE** Noch hat es ein paar wenige Plätze frei! Wer sich also für den Seniorenausflug am 14. August 2024 in den Bregenzerwald mit Besuch der Propstei St.Gerold noch anmelden möchte, tut dies am besten umgehend. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Besammlung ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Degersheim, die Rückkehr um circa 18.15 Uhr. Der Preis für den Tagesausflug inklusive Mittagessen und Dessert am Nachmittag beträgt pro Person Fr. 75.– (wird im Car eingezogen). Anmeldeabschluss ist der 8. August 2024, Anmeldungen bitte an Silvia Sauder, Hintere Dorfstrasse 2, Degersheim – 071 371 15 10 oder 079 480 87 85, per E-Mail an [sas.dh@bluewin.ch](mailto:sas.dh@bluewin.ch). Vroni Krämer

## Erneuerung der Grillstelle Föhrenwäldli



**DEGERSHEIM** Die Grillstelle im Föhrenwäldli gehört wie der gesamte Wald dem Verkehrsverein Degersheim und steht der Gemeindebevölkerung für die Nutzung zur Verfügung. Im Frühsommer 2024 hat der Verkehrsverein sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern neu gestaltet. Kurz vor den Sommerferien weihte der Vorstand des Verkehrsvereins gemeinsam mit Vertretern der Sponsoren, Vanzo Garten AG und MTM Mühlenbau AG, die Grillstelle ein und testete sie erfolgreich. Der Verkehrsverein dankt allen, die einen Beitrag zur neuen Grillstelle geleistet haben, und wünscht allen Benutzerinnen und Benutzern gemütliches und erholsames «Bröötli» im Föhrenwäldli. Die Reservierung der Feuerstelle für Gruppenanlässe ist online auf der Website [www.mydegersheim.ch](http://www.mydegersheim.ch) möglich.



Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.





## Mit Leichtigkeit erteilt: ein Inserateauftrag im FLADE-Blatt.

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
32/2024	31.07.2024 Mi	06.08.2024	09.08.2024
33/2024	08.08.2024	13.08.2024	16.08.2024
34/2024	15.08.2024	20.08.2024	23.08.2024
35/2024	22.08.2024	27.08.2024	30.08.2024

## FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr  
**Wochenmarkt**, vor Gemeindehaus

**Montag, 29. Juli 2024**  
**Buggyfit**  
 ZEPRA und Fachstelle Integration,  
 Frühe Förderung und Alter  
 Treffpunkt vor dem Lindensaal,  
 9.30 bis 10.30 Uhr

**Donnerstag, 1. August 2024**  
**Bundesfeier 2024**  
 Verkehrsverein Flawil, Restaurant  
 Obstgarten und Männerchor Alterschwil  
 Restaurant Obstgarten, 9.30 (Brunch)  
 11.30 Uhr (Eröffnung der Feier)

**Montag, 5. August 2024**  
**Buggyfit**  
 ZEPRA und Fachstelle Integration,  
 Frühe Förderung und Alter  
 Treffpunkt vor dem Lindensaal,  
 9.30 bis 10.30 Uhr

**Mittwoch, 7. August 2024**  
**Pro Senectute Spielnachmittag**  
 Pro Senectute Ortsvertretung Flawil  
 Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

**Donnerstag, 8. August 2024**  
**Übernachtung und Kino in der Kirche Feld –**  
**Anmeldung erforderlich**  
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil  
 Kirche Feld, 18.00 Uhr

## RätselSpass

■	K	■	■	■	■	W	■	■	D	■	D	■	■	A
■	R	O	A	D	■	A	G	I	O	■	O	R	A	L
■	A	N	M	E	L	D	U	N	G	E	N	■	■	L
S	T	O	M	P	■	I	T	E	M	■	A	L	L	E
■	E	■	O	P	U	S	■	S	A	U	R	I	E	R
U	R	A	N	■	■	■	■	■	■	■	E	W	G	■
■	S	■	I	■	■	■	■	■	■	■	G	■	I	■
■	E	P	A	■	■	■	■	■	■	■	L	E	S	E
■	E	L	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■	I	■
■	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	T	A	L	K
P	L	E	O	■	A	■	K	■	■	A	■	I	S	O
■	E	T	A	T	S	■	O	N	E	X	■	K	■	N
■	I	T	S	■	K	A	D	I	■	I	D	I	O	T
■	S	L	I	C	E	■	E	X	P	A	N	D	E	R
■	E	I	S	■	T	A	X	E	■	L	A	O	L	A

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

## WALDMAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: **KEINKEIN**  
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) | [www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm](http://www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm) oder [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## DEGERSHEIM

**Dienstag, 30. Juli 2024**  
**Frauenwanderung**  
 Margrit Frehner  
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

**Mittwoch, 31. Juli, bis**  
**Sonntag, 4. August 2024**  
**GEN-Suisse Summer Camp**  
 Global Ecovillage Network – Suisse  
 Ökodorf Herzfeld Sennrütli, Degersheim

**Donnerstag, 1. August 2024**  
**1.-August-Feier**  
 Verkehrsverein und Trachtengruppe  
 Degersheim  
 Föhrenwäldli, ab 17.00 Uhr

**Happy Birthday Helvetia!**  
 Hotel Wolfensberg  
 Wolfensberg, 18.30 Uhr

**Freitag, 2. August 2024**  
**Zämägang**  
 Kath. Kirchgemeinde  
 Parkplatz beim Föhrenwäldli,  
 18.30 bis 20.00 Uhr

**Samstag, 3. August 2024**  
**Winetasting und Tavolata im Grünen**  
 Hotel Wolfensberg  
 Wolfensberg, 19.00 Uhr

**Mittwoch, 7. August 2024**  
**Tanzcafé**  
 FG Degersheim  
 Katholisches Pfarreiheim, 20.00 Uhr

**Donnerstag, 8. August 2024**  
**Musiknachmittag mit T. Diggelmann**  
 Tertianum Feldegg, 14.30 Uhr

8	7	4	9	6	3	2	1	5
2	5	1	4	8	7	3	6	9
9	6	3	5	2	1	8	4	7
4	2	8	6	1	9	5	7	3
6	3	5	7	4	8	1	9	2
1	9	7	3	5	2	6	8	4
3	4	6	8	7	5	9	2	1
7	1	9	2	3	6	4	5	8
5	8	2	1	9	4	7	3	6

© rätsel.ch 1859080

### Sudoku Lösungen der letzten Ausgabe

7	5	1	8	4	6	9	2	3	5	4	3	8	2	7	6	9	1	
6	4	2	3	9	7	1	5	8	8	6	9	7	1	3	5	8	2	4
8	3	9	5	1	2	6	4	7	8	1	2	9	6	4	7	5	3	
1	8	7	9	3	5	2	6	4	2	7	8	4	1	3	9	6	5	
2	6	4	7	8	1	5	3	9	1	6	4	7	5	9	2	3	8	
5	9	3	2	6	4	7	8	1	3	5	9	2	8	6	4	1	7	
3	2	6	4	7	9	8	1	5	9	8	1	5	4	2	3	7	6	
4	7	5	1	2	8	3	9	6	7	3	5	6	9	8	1	4	2	
9	1	8	6	5	3	4	7	2	4	2	6	3	7	1	5	8	9	